



Gemeinde Rohr im Kremstal



info

Frohe Weihnachten
&

UND EIN GUTES NEUES JAHR



Foto: angelina.s...k... / pixelio.de

Am 1. Dezember 2022 - Zugestellt durch Post.at - Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeindeamt Rohr im Kremstal

Aus dem Inhalt:

Energiegemeinschaft	2	Ehrungen	4	Kindergarten	10
Der Bürgermeister	3	Gesunde Gemeinde.....	7	Müllkalender	16

Erneuerbare Energiegemeinschaft

REGIONALE Erneuerbare Energiegemeinschaft als nachhaltige Antwort auf die Strompreisverwerfungen.

Ein überfüllter Gemeindesaal im Oktober zeugte schon vom wachsenden Interesse nun tatsächlich Schritte zu setzen. Bürgermeister und Gemeinderäte von Nachbargemeinden bekundeten ebenfalls ihr Interesse.

Dank Energiegemeinschaften kann nun unabhängig von globalen Energiepreisen regional erzeugter Strom geteilt und nebenbei von reduzierten Netzentgelten profitiert werden.

Da dies ohne Gewinnabsicht passiert, profitieren Einspeiser als auch Stromverbraucher. Insbesondere jene, deren kWh-Verbrauch über der Strompreisbremse liegt und keine eigene PV-Anlage besitzen, können den Überschussstrom der Vereinsmitglieder um circa 25% günstiger beziehen als die kürzlich verbreiteten Preise. Sollte innerhalb der

EEG kein Strombedarf oder Überschuss vorhanden sein liefert man bzw. bezieht man weiterhin beim bestehenden Stromlieferanten.

Unser Verein steht allen am Umspannwerk Bad Hall zur Verfügung, daher registrierten sich schon über 40 Interessierte aus Grünburg, Adlwang, Waldneukirchen, Bad Hall, Kematen, Neuhofen und St. Marien für den Verein. Die komplizierte organisatorische Abwicklung wurde in professionelle Hände gegeben, sodass rechtlich und steuerlich keine Fragen offen bleiben.

Die neoom App - KLUUB gibt täglich Auskunft über Bezug oder Lieferung, steuert die Fakturierung und Bezahlung.

Am Donnerstag, den 12.1.2023 findet um 19 Uhr im Gemeindesaal eine Veranstaltung statt, bei der die Details der Verträge erläutert werden und die An-



meldung vor Ort durchgeführt wird. Dazu benötigt man E-Mail-Adresse, Stromrechnung, IBAN und Handy oder Rechnung.

Die benötigte neoom App kann man im Apple/google Store downloaden.

Nähere Infos:

eegrohr@gmail.com;
<https://wissen.neoom.com/>;
<https://neoom.com/produkte>

Geburtstage und Jubiläen

Seitens der Gemeinde Rohr im Kremstal werden bereits seit vielen Jahren aus Anlass von runden Geburtstags- und Ehejubiläen Gratulationen in Form eines kurzen Hausbesuches durch den Bürgermeister und Vertretern der Gemeinde

ausgesprochen. Eine Form der Wertschätzung die langjähriger gelebter Tradition entspricht und von vielen Rohrerinnen und Rohrern gerne angenommen wird. Sollte dies nicht gewünscht bzw. auch einer Veröffentlichung von Gra-

tulationsfotos in der Gemeindezeitung nicht zugestimmt werden, wird im Vorfeld freundlich um entsprechende Mitteilung an das Gemeindeamt ersucht.

Ökonomierat Ulrich Flotzinger



Für seine Verdienste in der landwirtschaftlichen Berufsvertretung unter anderem als langjähriger Kammerrat der Landwirtschaftskammer OÖ sowie als Obmann des Mästerringes Kremstal wurde BGM Ulrich Flotzinger der Berufstitel **„Ökonomierat“** verliehen.

Ulrich Flotzinger zeigte bereits von Jugend an großes Interesse am politischen und kommunalen Geschehen und dies nicht nur auf Ortsebene, sondern auch in verschiedenen Gremien im Bezirk. Es war für ihn immer selbstverständlich als Funktionär aktiv an der Entwicklung seiner Heimatgemeinde und der Landwirtschaft mitzuarbeiten.

Wir gratulieren herzlich zu dieser schönen Auszeichnung, welche die vielen Jahre aktiven Bemühens entsprechend würdigt.

Aktuelle Wasserwerte

Bei der Trinkwasseruntersuchung aus der Ortswasserleitung wurden unter anderem folgende Parameter festgestellt:

Nitratgehalt:	49,1 mg/l
Gesamthärte:	21,8 °dH
Carbonathärte:	17,6 °dH

Die Trinkwasseruntersuchungen werden von der AGES Linz durchgeführt.



Foto: Joujou/pixelfo.de

Winterdienst

Der Winterdienst auf den Gemeindestraßen wird auch dieses Jahr wiederum vom Maschinenring-Service und den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde Rohr im Kremstal durchgeführt. Mit dem Winterdienst auf den Landesstraßen ist die Straßenmeisterei Kremsmünster betraut. Um den Winterdienst ungehindert durchführen zu können, werden Haus- und Grundbesitzer ersucht, in die Fahrbahn bzw. Gehsteige hineinreichende Äste zu entfernen. Es wird auch darauf hingewiesen, dass laut den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung alle Hausbesitzer verpflichtet sind, den vorhandenen Gehsteig im Bereich ihres Grundstückes zu



räumen und im Bedarfsfall auch zu streuen. Für Unfälle, die auf mangelhaft geräumte bzw. nicht gestreute Gehsteige zurückzuführen sind, haftet ausnahmslos der Hausbesitzer. Dies sollte im eigenen Interesse besonders beachtet werden. Das Maschinenring-Service und die Mitarbeiter am Bauhof werden sich wie gewohnt bemühen, für einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu sorgen.

Foto: erysipel/pixelio.de

Gelbe Säcke

Die Abholung der gelben Säcke erfolgt ab dem Jahr 2023 durch die Firma Waizinger. Damit ergibt sich auch eine Änderung des Abholtags. Künftig erfolgt die Abholung freitags. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Müllkalender.

Die gelben Säcke können bei Bedarf jederzeit am Gemeindeamt abgeholt werden. Eine automatische Ausgabe der Säcke, wie bei der Einführung dieser, ist nicht vorgesehen. Pro Haushalt wird jeweils eine Rolle à 12 Stück kostenlos abgegeben.

Folgende Müllsäcke sind ebenfalls am Gemeindeamt erhältlich:

- Biomüllsäcke, 60 Liter (1 Rolle à 10 Stück) € 4,00
- Biomüllsäcke, 120 Liter (1 Rolle à 10 Stück) € 12,00
- Restmüllsäcke à 60 Liter € 7,00
- Textilsäcke kostenlos

Heizkostenzuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt EUR 200,00 bei Unterschreiten der festgesetzten Einkommensgrenze.

Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss sich im Bundesland Oberösterreich befinden und ständig bewohnt sein.

Die Einkommensgrenze von Alleinstehenden Personen wurde auf 1.200 Euro angehoben. Alle weiteren Höchstbeträge waren zum Zeitpunkt des Druckes noch nicht bekannt.

Die Antragsfrist läuft vom 2. Jänner 2023 bis zum 28. April 2023.



Liebe Rohrerinnen und Rohrer!

Am 5. Dezember wurde mit dem Internationalen Tag des Ehrenamtes den vielen freiwillig engagierten Menschen gedankt. Fast die Hälfte der Bevölkerung ist in irgendeiner Weise ehrenamtlich tätig, wie zum Beispiel in Blaulichtorganisationen, Vereinen oder in der Nachbarschaftshilfe. Das zeigt eindrucksvoll: Österreich ist ein Land der Freiwilligen, allein in Oberösterreich werden wöchentlich 2,8 Mio. Stunden ehrenamtlich geleistet. Ohne diesen enormen Einsatz wäre vieles nicht möglich. Daher haben wir im Anschluss an die letzte Sitzung des Gemeinderates im heurigen Jahr Funktionäre und Führungskräfte für ihre jahrelange vorbildliche Tätigkeit im öffentlichen Bereich mit dem Ehrenzeichen in Silber und in Gold ausgezeichnet. Auch einigen ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern wurde für ihr langjähriges Wirken im Gemeinderat diese Auszeichnung verliehen. Ein großer Dank gilt allen für dieses persönliche Engagement, das nicht selbstverständlich ist, aber oft als selbstverständlich angenommen wird.

Ein gänzlich anderes Thema möchte ich in diesem Vorwort auch ansprechen. Ein mögliches „Blackout“ ist in aller Munde, viel wird darüber auch in den Medien berichtet. Es ist jedenfalls wichtig, dass man persönlich vorsorgt und dass die Gemeinden für den Ernstfall gerüstet sind. Daher wird gemeinsam mit Bad Hall, Pfarrkirchen Adlwang, Waldneukirchen und Rohr in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband, der Feuerwehr, der Polizei und dem Roten Kreuz ein Notfallplan ausgearbeitet. Es geht darum, wichtige Versorgungsleistungen wie Lebensmittel, Trinkwasser oder Gesundheits- und Sozialleistungen sicherzustellen. Wer sich einbringen oder im Ernstfall mit-helfen möchte, meldet sich bitte am Gemeindeamt! Für diesen Ernstfall wird auch der Einsatz von Freiwilligen benötigt.

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende und ich möchte das zum Anlass nehmen, um mich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ich wünsche euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

**Ihr Bürgermeister:
Ulrich Flotzinger**

Verleihung von Ehrenzeichen der Gemeinde Rohr im Kremstal

Entsprechend den Statuten der Gemeinde Rohr im Kremstal für die Verleihung von Ehrenzeichen wurden am 6. Dezember nachstehende Ehrungen vorgenommen:

- **Ehrenzeichen in Gold**
 Brigitte Königsgruber
 Regina Reifinger
 Hermine Klausner
 Heribert Huemer
 Bruno Kastler
 Dietmar Kastler
 Franz Reindl
 Reinhard Außerwöger
 Johann Schützenhofer
 Edeltraud Söllradl
- **Ehrenzeichen in Silber**
 Alois Raindl
- **Ehrenurkunde**
 Johannes Brandstätter
 Sabina Forsthuber
 Markus Berger
 Olivia Dorner
 Josef Kreuztinger
 Josef Stehrer
 Alfred Obermayr



Die Gemeinde Rohr im Kremstal bedankt sich bei allen Geehrten für ihren wertvollen freiwilligen Einsatz zum Wohle

unserer Gemeinde. Ohne diese Bereitschaft würde vieles im Ortsgeschehen nicht so sein wie es ist.

100. Geburtstag

Eine ganz besondere Ehrung durfte die Gemeindevertretung von Rohr im Kremstal anlässlich des 100. Geburtstages von Frau Eleonore Kubitschek vornehmen.

Frau Kubitschek ist somit die älteste Gemeindebürgerin und wir wünschen ihr auf diesem Wege nochmal alles Gute zu diesem besonderen Jubiläum.



90. Geburtstag von P. Michael

Pater Michael feierte am 8. Dezember 2022 seinen 90-igsten Geburtstag. Nach dem heiligen Hochamt in der Stiftskirche Kremsmünster ließ ihn der Musikverein Rohr mit einigen ausgewählten Musikstücken hochleben. Zahlreiche Rohrer und Rohrerinnen waren gekommen,

um ihm persönlich zu gratulieren. Pater Michael war 40 Jahre lang Pfarrer und Seelsorger in Rohr. Er freute sich sichtlich über die vielen Glückwünsche. Wir wünschen ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit.



Steuern und Gebühren 2023

Grundsteuer		
• für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H.	des Steuermessbetrages
• für Grundstücke (B)	500 v.H.	des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe	15 v.H.	des Entgeltes
Hundeabgabe		
• pro Hund	40,00 € / Jahr	
• für Wachhunde	20,00 € / Jahr	
Wasser		
<u>Anschlussgebühr für bebaute Grundstücke</u>		
• Anschlussgebühr	15,56 € / m ²	+ 10 % MWSt.
• Mindestanschlussgebühr	2.338,00 €	+ 10 % MWSt.
• Anschlussgebühr für unbebaute Grundstücke	2.338,00 €	+ 10 % MWSt.
• Grundgebühr pro Haushalt	12,38 € / Jahr	+ 10 % MWSt.
• Benützungsg Gebühr für bebaute Grundstücke	1,77 € / m ³	+ 10 % MWSt.
• Benützungsg Gebühr für unbebaute Grundstücke	53,58 € / m ³	+ 10 % MWSt.
• Zählermiete bis 3 m ³ / Nenndurchfluss	1,77 € / Monat	+ 10 % MWSt.
• Zählermiete bis 20 m ³ / Nenndurchfluss	6,34 € / Monat	+ 10 % MWSt.
Kanal		
<u>Anschlussgebühr für bebaute Grundstücke</u>		
• Anschlussgebühr	26,00 € / m ²	+ 10 % MWSt.
• Mindestanschlussgebühr	3.901,00 €	+ 10 % MWSt.
• Anschlussgebühr für unbebaute Grundstücke	3.901,00 €	+ 10 % MWSt.
• Grundgebühr pro Haushalt	25,29 € / Jahr	+ 10 % MWSt.
• Benützungsg Gebühr für bebaute Grundstücke	4,11 € / m ³	+ 10 % MWSt.
• Benützungsg Gebühr für unbebaute Grundstücke	62,15 € / m ³	+ 10 % MWSt.
Abfallabfuhrgebühr		
• pro abgeführter Tonne mit 60 l Inhalt	7,06 €	+ 10 % MWSt.
• pro abgeführter Tonne mit 90 l Inhalt	10,40 €	+ 10 % MWSt.
• pro abgeführter Tonne mit 120 l Inhalt	13,87 €	+ 10 % MWSt.
• pro abgeführtem Container mit 770 l Inhalt	81,12 €	+ 10 % MWSt.
• pro abgeführtem Container mit 1100 l Inhalt	116,17 €	+ 10 % MWSt.
• pro abgeführtem Abfallsack mit 60 l Inhalt	7,06 €	+ 10 % MWSt.
• Grundgebühr pro Haushalt	20,55 € / Jahr	+ 10 % MWSt.
• Grundgebühr pro Gewerbebetrieb	20,55 € / Jahr	+ 10 % MWSt.
Leichenhallengebühr		
• für die Aufbahrung bis zu drei Tagen	50,00 €	
• für jeden weiteren Tag	15,00 €	
Kindergartentransport		
• für das 1. Kind	15,60 € / Monat	inkl. MWSt.
• für das 2. Kind	8,80 € / Monat	inkl. MWSt.
• Bastelbeitrag im Kindergarten	88,60 € / Jahr	inkl. MWSt.
Ausspeisungsbeitrag		
• für Schüler und Kindergartenkinder	3,55 € / Portion	
Nachmittagsbetreuung an der Volksschule		
• für 1 Tag pro Woche	30,20 € / Monat	
• für 2 Tage pro Woche	53,10 € / Monat	
• für 3 Tage pro Woche	77,10 € / Monat	
• für 4 Tage pro Woche	85,40 € / Monat	
• für 5 Tage pro Woche	95,90 € / Monat	

Papiertonnenentleerung

Bei der Entleerung der Altpapiertonne kommt es immer wieder zu Problemen aufgrund falscher Positionierung der Tonne. Deshalb wird um Beachtung nachstehender Hinweise ersucht, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

- Stellen Sie Ihre Papiertonne immer so auf, dass die Handgriffe von der Straßenseite abgewandt sind. Der Abstand zum Fahrbahnrand sollte ca. 1 Meter betragen.
- Achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Papiertonne nicht hinter größeren Hindernissen, wie parkenden Autos, Bäumen, Laternen oder Verkehrsschildern befindet.
- Stellen Sie Ihre Papiertonne an den Abfuhrtagen bis spätestens 6.00 Uhr früh zur Abholung bereit.



- Beim Müllfahrzeug ist der Ladearm an der rechten Fahrzeugseite angebracht. Aus diesem Grund sollten die Papiertonnen möglichst auf einer Straßenseite zur Abfuhr bereitgestellt werden.

WAIZINGER

Bodenschutz ist Klimaschutz

Der Erhalt von lebendigem Boden ist eine wichtige Maßnahme für den Klimaschutz, denn der Boden ist nach den Ozeanen der größte Kohlenstoffspeicher. Außerdem ist er ein wichtiger Partner für die Anpassung an zukünftige Klimabedingungen, speichert unser Boden doch hunderte Liter von Wasser unter 1 m², und garantiert damit die Versickerung vor Ort und ein kühleres Klima.

Seit 2022 ist Rohr im Kremstal per Gemeinderatsbeschluss ein Mitglied im Europäischen Bodenbündnis, welches eine Ergänzung zum Klimabündnis darstellt.

Das Bodenbündnis ist ein Netzwerk, in dem Städte und Gemeinden in ganz Europa partnerschaftlich zusammenarbeiten, und Informationen und Erfahrungen zum Thema Bodenschutz pflegen und austauschen. Ziel der Mitgliedsstädte und -gemeinden Europas ist, sich aktiv für einen nachhaltigen Umgang mit Böden einzusetzen. Nur mit einem nachhaltigen Umgang unserer Böden kann deren Fruchtbarkeit, das Mikroklima und der Wasserhaushalt verbessert, sowie Ressourcen für die künftige

Entwicklung und nächste Generationen geschaffen werden.

In Rohr im Kremstal werden dafür sowohl Maßnahmen innerhalb des Gemeinderats getroffen als auch Veranstaltungen für die Bevölkerung zum Thema Boden organisiert. Dazu gibt es am 28.02.2023 um 19:00 Uhr einen Vortrag mit dem Titel, "Klimawandel und

Boden - Was du im Garten tun kannst" zu dem Interessierte herzlich eingeladen sind. David Schützenhofer hat sich diesbezüglich bereit erklärt, diesen Vortrag bei ihm abzuhalten. Dadurch wollen wir den Boden noch stärker ins Bewusstsein heben, weil es sich ja um ein nicht vermehrbares Gut handelt!

Einladung zum Vortrag

„Klimawandel und Boden - Was du im Garten tun kannst“

28.02.2023 um 19:00 Uhr in der Gärtnerei Schützenhofer



Viel wird über Klimaschutz geredet, aber wenig über die Rolle, die der Boden dabei spielt. Der Vortrag zeigt die Zusammenhänge zwischen Klima- und Bodenschutz auf und gibt Hinweise wie ein angepasster Garten aussehen könnte. Außerdem bekommen Sie Tipps, welchen wertvollen Beitrag Sie als GärtnerInnen in Ihrem Garten zum Klimaschutz leisten können.

Referentin: DI Renate Leitinger

Umweltausschussobmann
Christian Pöcksteiner

Gesunde Gemeinde informiert



Gemeinsam geht's einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann.

Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühle einher. **„Es geht schon!“ Bis es jedoch nicht mehr geht.** Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit, Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele **pflegende Angehörige sind langfristig überfordert** oder erkranken an Burnout!

Folgende Checkliste kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen:

- ✓ Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“. Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. **Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!**
- ✓ Seien Sie ehrlich und **schätzen Sie die Lage realistisch ein** – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. **Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.**
- ✓ Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre **Entlastung!**
- ✓ Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch **wohl fühlen** können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- ✓ **Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen.** Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Gesunde Gemeinde



Wandertag am 26. Oktober



Gemüsefermentierkurs



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

**Donnerstag,
19.01.2023**

15:30 - 20:30 Uhr

Gemeindeamt Rohr

Seniorentreff

Wir freuen uns, dass wir uns seit November wieder im SENIORENTREFF für ein paar gemütliche Stunden zum Singen, Plaudern, Spielen und Kaffeetrinken treffen können und heißen die neuen BesucherInnen sehr herzlich willkommen.

Die Termine für 2023 lauten:

Mittwoch, 11. Jänner
 Mittwoch, 25. Jänner
 Mittwoch, 8. Februar
 Mittwoch, 22. Februar

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie! Gerne holen wir Sie zu Hause ab, bitte unter 0680/1270136 anmelden.



Essen auf Rädern - freiwillige Helfer gesucht

Für viele ältere Menschen stellt das Angebot von Essen auf Rädern eine wichtige Säule in der Versorgung in den eigenen vier Wänden dar. Einmal täglich kommen die Freiwilligen vor Ort, bringen eine warme Mittagsmahlzeit und bieten wichtige soziale Kontakte. Aktuell sucht das Rote Kreuz wieder verstärkt Freiwillige, die hier unterstützen wollen.

Viele Menschen suchen in ihrer Freizeit nach sinnstiftenden Tätigkeiten. Das Rote Kreuz bietet dazu viele Möglichkeiten. „Im Besonderen die Sozialen Dienste ermöglichen eine Mitarbeit, die zeitlich überschaubar ist und flexibel eingeteilt werden kann“, so die Bezirkskordinatorin Sylvia Feuerhuber vom Roten Kreuz. Beim Essen auf Rädern ist man beispielsweise am Vormittag bis um die Mittagszeit unterwegs, um älteren Menschen eine warme Mittagsmahlzeit zu bringen. Gruppenleiter Siegfried Katzengruber (66) aus Garsten fährt selbst regelmäßig die Mahlzeiten aus und schenkt zusätzlich seine Freizeit, um die vielfältigen organisatorischen Aufgaben zu übernehmen. „Wir sind für viele unserer Klienten einer der wenigen sozialen Kontakte, der täglich sichergestellt ist. Hier geht es nicht nur darum ein warmes Essen zu bringen, sondern auch

im Blick zu behalten, dass das Umfeld noch für den Verbleib in den eigenen vier Wänden geeignet ist“, berichtet Siegfried Katzengruber.

Die passende Jacke kennt keine Altersgrenzen

Es ist nie zu spät, etwas Neues zu beginnen. Immer mehr Menschen im besten Alter entdecken, wie erfüllend und erlebnisreich das freiwillige Engagement im OÖ. Roten Kreuz ist. Freiwillige erleben Gemeinschaft, finden Freude an ihrer Tätigkeit und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl. Rund ein Drittel aller Rotkreuz-Mitarbeiter im Bezirk Steyr-Land ist bereits jetzt älter als 60 Jahre. „Bei uns funktioniert das Zusammenspiel der Generationen“, sagt Rotkreuz-Bezirksstellenleiterin Barbara Spöck. „Wer sich mit Herz für an-



dere engagiert, hält sich jung und wird Teil einer großen Gemeinschaft.“

Mehr Informationen zur Mitarbeit gibt es unter 0664/88745864.



Selb-ständig und

A-ktiv bleiben mit Training für

GEHIRN, KÖRPER, SEELE

Neuer Kurs: Donnerstag 12. Jänner 2023

9 Uhr Gemeindesaal Rohr im Kremstal

Gefördert vom Katholischen Bildungswerk und der Gesunden Gemeinde

INFO/Anmeldung: Ruthenstorfer Ursula 0664/73031676

Bitte bis 03.01.2023 zwecks Vorbereitung



Das neue Krabbelstuben- und Kindergartenjahr ist bereits gut angelaufen und die neuen, aber auch die alten Kinder haben wieder ihren Platz in der Gruppe und ihre Rolle als Krabbelstuben- oder Kindergartenkind gefunden.

Grundbaustein für einen guten Alltag, für ein gutes Ankommen und die Möglichkeiten zu Forschen und zu Lernen ist die **BEZIEHUNG!** Hier beziehen wir uns auf wissenschaftliche Studien und Forschungen, wie Ainsworth und Bauer.

Nur wenn sich ein Kind sicher, angenommen und wohl fühlt kann es, bildlich gesprochen, aus seinem Schneckenhaus schlüpfen und die Welt um sich herum kennenlernen und erforschen.



Hauptaugenmerk unserer pädagogischen Arbeit liegt daher darin, zu jedem Kind, eine persönliche, sichere Beziehung aufzubauen, den Prozess, das Spielen und Tun des Kindes zu beobachten, zu reflektieren und zu dokumentieren, um auf jedes Kind ganz individuell und persönlich eingehen zu können. Hierfür braucht es einen nötigen Rahmen und eine professionelle Haltung die dieses Vorgehen unterstützen sowie ein Umdenken in unseren Köpfen. Weg von übergestülpten Angeboten und Projekten, hin zu einem individuellen Handeln zu Themen und Interessen von Kindern oder Kindergruppen. Durch diese Arbeit werden die Kinder bei ihrem Interesse abgeholt und ein Lernen, aus entwicklungspsychologischer Sicht, wird damit erst möglich!

**„Die Beziehung zu einem Kind ist keine Einbahnstraße.
Das Kind soll nicht nur das entgegennehmen,
was wir ihm geben wollen.
Wir müssen auch bereit sein, das entgegenzubringen,
was unsere Kinder uns geben.“**

(Jesper Juul)

Themen im Jahreskreis werden nach wie vor aufgegriffen und im Alltag integriert. So feierten wir im September nach langer Pause wieder gemeinsam mit der Kirchengemeinschaft das Erntedankfest am Ortsplatz, befassten uns mit der

Martinslegende und dem Teilen & Helfen. Im Advent durfte natürlich ein Adventkranz, der Nikolaus mit Nikolausfeier und das gemeinsame Vorbereiten auf Weihnachten nicht fehlen.

Am ersten Adventssonntag fand endlich wieder einmal das Christbaumbeleuchten am Ortsplatz statt. Dieses Jahr mit großartiger Unterstützung von den Krabbelstuben- und Kindergarteneltern, welche uns beim Vorbereiten, Zubereiten, Verkaufen und Abwaschen tatkräftig unterstützten.

Herzlichen Dank noch einmal an die fleißigen Helfer*innen und an all jene, die fleißig konsumiert haben.



Mit Anfang Oktober durften wir Monika Jakovljevic in unserem Team willkommen heißen. Sie hat durch die Karenz von Yvonne Mistlberger die Gruppenführung der Seepferdchengruppe übernommen.

Krabbelstuben- und Kindergartenanschreibung

für das Jahr 2023/24

9., 10. & 13. Februar 2023
am Gemeindeamt

Bitte um telefonische Terminvereinbarung ab
9. Jänner 2023 unter 0650/81 00 220.
(Bitte Geburtsurkunde mitbringen)

Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023.

Das Krabbelstuben- & Kindergarten team

Spielgruppe

Der Herbst ist vorüber gegangen in unseren 3 Spielgruppen. Wir hatten lustige, abwechslungsreiche und kreative Stunden in unseren altersgestaffelten Gruppen von 5 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt.

Unsere nächsten Blöcke starten nach den Weihnachtsferien. Wir freuen uns schon, wenn wir wieder zahlreiche Kinder mit ihren Eltern bei uns begrüßen

dürfen. Falls auch ihr Lust habt, bei uns in den Spielgruppen zu schnuppern, kommt doch einfach mal vorbei, wir freuen uns!

Ihr findet uns auf Facebook und Instagram oder ihr schreibt uns:

Claudia Huemer 0680/1203453

Anita Wiesinger 0676/ 3144212

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung



Adventtipp für zu Hause:
Duftorange mit Nelken



Das Spielgruppen-Team vom Spiegel Treffpunkt Rohr wünscht allen Kindern mit ihren Familien Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Landjugend

Agrar- und Genusssolympiade

Am Freitag, 09.09. fand bei uns in Rohr im Gemeindeamt die Agrar- und Genusssolympiade der Landjugend Steyr-Land statt! Unsere zwei Teams, die bei der Genusssolympiade teilnahmen, erreichten den 12. und 6. Platz - Herzlichen Glückwunsch! Die Siegerteams durften dann ihr Wissen beim Landesentscheid am 08.10. in Adlwang nochmals unter Beweis stellen.

Landeserntedankfest & Erntedankfest in Rohr

In diesem Jahr mussten wir besonders für das Erntedankfest viele Vorbereitungen treffen. Denn nicht nur bei uns in Rohr feierten wir Erntedank, sondern auch am 18. September beim großen Landeserntedankfest in Linz. Bei unserem Stand am Linzer Hauptplatz konnte man sich durch die ausgezeichneten Möste unseres ehemaligen Landjugend-Leiters Michael Purtauf durchkosten. Währenddessen konnten die kleinen



Agrar- und Genusssolympiade

Besucher/innen ihren eigenen Apfelsaft pressen. Trotz dem wechselhaften Wetter an diesem Tag, wurde unser Stand sehr gut besucht und das Obst pressen vor Ort war ein richtiges Highlight für Jung und Alt! Eine Woche später fand das Erntedankfest dann in der Rohrer Pfarrkirche statt. Wir bereiteten wieder

die Erntekrone und die Gaben für die Segnung am Ortsplatz vor. Anschließend gab es den traditionellen Festzug zur Kirche gemeinsam mit dem Kindergarten, dem Musikverein, den Goldhaubenfrauen und den zahlreichen Rohrer/innen, wo dann der Gottesdienst gemeinsam gefeiert wurde.



Erntedankfest Rohr und Landeserntedankfest



Erntedankfest Rohr und Landeserntedankfest

Newcomertag – Jump Dome und gemütliches Beisammensein

Mitte Oktober luden wir wieder zum Newcomertag ein. Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg nach Linz zum Jump Dome, wo wir einige lustige Stunden beim Trampolinspringen verbrachten. Im Anschluss ließen wir dann den Tag im Sitzungssaal der Gemeinde bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.



Zum Abschluss gab es auch noch eine kleine Verkostung von ein paar ausgewählten Bieren. Am Abend machten wir uns dann auf den Weg zur Pegel-Party der Landjugend Radfeld, wo wir noch einige lustige Stunden gemeinsam verbrachten. Und bevor es wieder nach Hause ging, machten wir am Sonntag am Heimweg noch einen letzten Stopp beim Hans-Peter Porsche Traumwerk.



Eislaufen in Wels

Am 25.11. trafen wir uns am Abend am Rohrer Ortsplatz zur gemeinsamen Abfahrt zur Eishalle nach Wels. Dort verbrachten wir ein paar lustige gemeinsame Stunden beim Eislaufen, bevor es wieder zurück nachhause ging.

Landjugend-Ausflug nach Tirol

Von Freitag, 28. bis Sonntag, 30.10. ging es für uns nach Tirol auf Landjugend-Ausflug! Nachdem wir am Freitag bei unserer Unterkunft in Kramsach angekommen waren, verbrachten wir gemeinsam noch einen gemütlichen Abend. Am nächsten Tag ging es gleich in der Früh zum Schwazer Silberbergwerk, wo wir eine spannende Führung erhielten. Im Anschluss besichtigten wir dann das "Haus steht Kopf", wo wir viele lustige Fotos schießen konnten. Auch dem BrauKunstHaus der Brauerei "Zillertal Bier" statteten wir einen Besuch ab. Dort erhielten wir viele interessante Informationen zum Thema Bierbrauen und zur Geschichte der Brauerei selbst.

Besuch im Escape House in Vorchdorf

Ende November besuchten wir das Escape House in Vorchdorf. Dort wurden wir in Kleingruppen in drei verschiedene Räume mit den Themen „Western Bank“, „Hangover“ und „Jack the Ripper“ eingeschlossen und mussten anschließend gemeinsam einige knifflige Rätsel lösen, um den jeweiligen Raum wieder verlassen zu können.

landjugend
rohr im kremstal

**Christbaum-
Abholaktion
in Rohr 2023**
Sa, 07.01.2023

Die Christbäume bitte abgeschmückt und gut erreichbar neben die Straße legen. Die Bäume werden zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr abgeholt. Wir bitten um kurze Anmeldung bis spätestens Do, 05.01. mit Name und Adresse an landjugend.rohr@gmail.com - DANKE!

AK Oberösterreich entlastet Familien mit 100 Euro AK-Schulbonus

Die Teuerung macht den Familien zu schaffen und die hohen Kosten während eines Schuljahres sind oft nur schwer zu bewältigen. Die Arbeiterkammer Oberösterreich unterstützt nun ihre Mitglieder mit dem AK-Schulbonus. 100 Euro gibt es für Kinder in Vor-, Volks-, und Sonderschulen.

Hefte, Füllfeder, Blöcke, Werkbeitrag und das Geld für den Ausflug: Während eines Schuljahres müssen Eltern oft tief in die Taschen greifen. „Die Rekordinflation und hohe Kosten für Energie, Sprit, Mieten und Lebensmittel setzen die Menschen massiv unter Druck. Da fällt es vielen Familien schwer, zusätzlich die

Kosten für den Schulstart zu stemmen“, sagt AK-Präsident Andreas Stangl. Deshalb hat die Arbeiterkammer Oberösterreich den Schulbonus ins Leben gerufen. Für das neue Schuljahr gibt es 100 Euro für jedes Kind in der Vor-, Volks-, oder Sonderschule (bis einschließlich der 4. Schulstufe). Der Antrag kann unter oe.arbeiterkammer.at/schulbonus gestellt werden. Voraussetzungen sind, dass mindestens ein Elternteil Mitglied der Arbeiterkammer Oberösterreich ist, die Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung und der Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe. Den AK-Schulbonus können sich Eltern während des ganzen Schuljahres 2022/23 abholen. Familien,



die für mehrere Kinder den 100 Euro Schulbonus erhalten möchten, müssen je Kind einen eigenen Antrag stellen.

Infos unter schulbonus@akooe.at oder +43 (0) 50 6906-1615

Der grüne Star ist kein Vogel

Grauer Star und grüner Star: zwei Augenerkrankungen näher erklärt

Jeder hat die beiden Begriffe bereits gehört: doch außer Ihrem Namen, haben der graue Star (Katarakt) und grüne Star (Glaukom) nicht viel gemeinsam. Im Laufe des Lebens finden Alterungsprozesse an der Linse in unserem Augeninneren statt, die zu zunehmenden Einbußen beim Sehen führen. Man spricht dann vom sogenannten „grauen Star“, auch Katarakt genannt. Sonnenexposition, Allgemeinerkrankungen wie Diabetes, Augenverletzungen oder lange Cortison-Einnahme können das Auftreten einer Katarakt beschleunigen und führen zu einer fortschreitenden Trübung der Linse. Dies führt zu Symptomen wie unscharfem Sehen, Schleiersehen und vermehrtem Blendempfinden. Ist die Linsentrübung entsprechend fortgeschritten, ist ein operativer Linsentausch die Therapie der Wahl: bei dieser, etwa 30 Minuten dauernden Operation, wird auf schonende und schmerzfreie Weise,

die getrübbte Linse durch eine Kunstlinse ersetzt. Dies ermöglicht in vielen Fällen eine Korrektur der Fehlsichtigkeit und führt wieder zu einem klaren, ungetrübten Blick. „Grüner Star“ ist eine Sammelbezeichnung einer Reihe von Augenerkrankungen, die mit Veränderungen am Sehnerven und Einbußen in der Gesichtsfeld-Wahrnehmung einhergehen. Als Risikofaktoren gelten erhöhter Augeninnendruck, hohes Lebensalter, familiäre Belastung, starke Kurz- und Weitsichtigkeit sowie niedriger Blutdruck. Viele Patienten verspüren trotz einer Erkrankung lange Zeit keinerlei Schmerzen oder Seheinschränkungen weshalb sie erst dann einen Augenarzt aufsuchen, wenn bereits schwere, irreparable Schäden am Auge entstanden sind. Unbehandelt kann der grüne Star zur vollständigen Erblindung führen! Wenn gleich es sich bei beiden Erkrankungen um zwei völlig unterschiedliche Krankheitsbilder handelt, so haben sie doch eines gemeinsam: Regelmäßige Kontrollen beim Augenfacharzt, die frühzeitige

Diagnose und der optimale Therapiebeginn sind für den Verlauf und Ausgang der Erkrankung entscheidend! Gerne beraten und begleiten ich und mein Team sie in unseren neuen Ordinationsräumlichkeiten im Holzquadrat Adlwang/Bad Hall nach einer eingehenden Augenuntersuchung.

Dr. Katharina Rezanka

Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie
Wahlärztin
Gewerbestraße 9
4541 Adlwang/Bad Hall
www.dr-rezanka.at
Tel: 0664 93098206



Wasserverband Kurbezirk Bad Hall

Gemeinde Adlwang - Stadtgemeinde Bad Hall
Gemeinde Pfarrkirchen - Gemeinde Waldneukirchen

Stellenausschreibung

Facharbeiter/in für die Wasserversorgung

in Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
Vertragsbedienstete/r mit der Funktionslaufbahn GD 18.2
(mind. € 2.800,- Euro brutto zzgl. Zulagen)

Die detaillierte Ausschreibung finden unter wvbadhall.at

Für nähere Auskünfte steht der Geschäftsführer des Wasserverbandes, Ing. Anton Pöllabauer unter Tel. 07258 / 4594 zur Verfügung.

Ehrung langjähriger Ehrenamtlicher

Am 20. September fand in Linz im Rahmen der Generalversammlung des OÖ WASSER Genossenschaftsverbands im Beisein von Landesrat Stefan Kaineder die Auszeichnung von Ing. Hubert Winkler mit der Goldenen OÖ Wasser Ehrennadel und von Josef Kreutzinger zum Ehrenobmann der Wassergenossenschaft Kremstal II statt.

Diese lokale Genossenschaft hat 26 Mitglieder und betreibt eine auf ca. 57 Hektar ausgedehnte Anlage zur Regulierung des Bodenwasserhaushalts, bestehend aus vielen Kilometern Tonrohren, Sammelstrecken und Schächten. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung

und Pflege der lokalen Kulturlandschaft erbracht und der positive Genossenschaftsgedanke sehr praktisch gelebt.

Hubert Winkler war 1976 Mitinitiator und seither durchgehend Obmann Stellvertreter. Josef Kreutzinger führte 15 Jahre als umsichtiger Obmann die laufenden Aufgaben. Beide legten bei der im letzten Juni durchgeführten Mitgliederversammlung ihre Funktionen zurück und es wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Mag. Helmut Brandstätter wurde zum Obmann gewählt und DI Bernhard Winkler zum neuen Obmann Stellvertreter.



Ing. Hubert Winkler, Margit Blauensteiner (OÖ Wasser), LR Stefan Kaineder, Josef Kreutzinger



DI Florian Maringer (Geschäftsführer OÖ Wasser), Ing. Hubert Winkler, Josef Kreutzinger, Mag. Helmut Brandstätter, Hanns Wimmer (Gebietsbetreuer OÖ Wasser)

Die Glühorange

Jeden Sommer um halb sechs Uhr wandert die Glühorange an den Himmel. Sie war so grell und hell wie sonst nichts. Aber das nicht so Schöne daran war, dass man sie nicht essen konnte. Außerdem wussten die Menschen nicht, wie sie die Glühorange vom Himmel herunterholen sollen. Sogar die Tiere bewunderten sie. Trotzdem hatten manche Menschen Angst, dass sie vom Himmel herunterfallen könnte. Die Menschen schrieben Bücher und Lieder über sie, aber immer kam eine Warnung vor. Deshalb war die Glühorange traurig. Sie weinte und weinte. Die Menschen nannten das Regen. Wenn die Glühorange nur noch ein bisschen weinte, erschien ein Regenbogen. In der Nacht schlich sie sich vom Himmel, weil der Mond auftauchte. Die Glühorange und der Mond waren nicht gerade Freunde. Vor allem weil der Mond immer sagte: „Ach, du bist so hell und grell, dass dich niemand sehen will! Bitte blende mich nicht!“ Darauf sagte die Glühorange: „Die Menschen brauchen mich, ohne mich können sie nicht leben!“ Deshalb hielt sie sich lieber von dem Mond fern. In der Nacht schlief die Glühorange. In der Früh dagegen musste sie schon um halb sechs aufstehen, damit die Kinder und Erwachsenen wieder Licht hatten. Und genau so ging das immer weiter... Wisst ihr jetzt, wie die Menschen die Glühorange eigentlich nennen?



Nora Damböck besucht die 4. Klasse der Volksschule und schreibt gerne Geschichten. Ihre Schwester Rita hilft fleissig beim Erfinden mit.

Weitere Folgen der Geschichte können gerne bei Nora angefragt werden. Sie würde sich sehr darüber freuen.
gerda.damboeck@gmx.at

Wahlphysiotherapeutin Haunschmied Andrea

PRAXISSTANDORT OBERROHR
SEIT MAI 2022

Schwerpunkte:

- Physiotherapie in der Orthopädie
- Physiotherapie nach Unfällen
- Rückenschule und Haltungstraining
- Sportphysiotherapie

0664/5528142

Oberrohr 24/3, 4532 Rohr im Kremstal

GUTSCHEINE ERHÄLTlich

Harmonie und Wohlbefinden schenken.



Ursula Krottmaier
Massage

Ursula Krottmaier
Blumenstraße 1, Rohr
0660/590 41 96

Rohrer Haarstudio



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir

dringend eine Top Friseur/in

bzw. eine Geschäftsführer/in

Entlohnung über Kollektiv

In naher Zukunft auch eine
Geschäftsübernahme möglich.

Wir wünschen allen eine besinnliche

Weihnachtszeit,
und sagen Danke für Ihre Treue.

Sabina Forsthuber
Oberrohr 28
0699/12708188

Infos aus dem Standesamt

Eheschließungen



Foto: hochzeitsfotograf/pixelio.de

Helga Barbara Schnell &
Basri Bleta

Sterbefälle



Foto: Joujou/pixelio.de

Jürgen Mayr
Alois Krifter
Roland Siegl

Weihnachtsbaum am Ortsplatz

Der diesjährige Weihnachtsbaum wurde von Familie Marehard zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür.



GRATIS SCHNUPPERN für ALLE und JEDEN

DONNERSTAG, 19. Jänner 2023 um 19 Uhr



Tanzen, schwitzen und den lateinamerikanischen Rhythmus spüren! Zumba ist ein Ausdauertraining mit viel Spaß und guter Laune!

DONNERSTAG, 19. Jänner 2023 um 20.10 Uhr



STRONG
IS THE
NEW
SEXY

HIIT TRAINING ... Ideal für MÄNNER und FRAUEN!

JEDER BEAT HAT EINEN MOVE! JEDER MOVE HAT EINEN BEAT!
Strong ist ein hochintensives Intervall-Workout (HIIT).
Entdecke den Sportler in dir, spüre die Kraft, die Energie und werde fit!

WO: Volksschule Rohr/Kremstal

INFO: Doris Hinterleitner 0650/5003550 oder dorishinterleitner@gmx.at,
hinterleitnerdoris@A1.net

Für Verletzungen wird keine Haftung übernommen!



Samstag, 14. Jänner 2023, 19:30 Uhr

Evangelische Kirche NEUKEMATEN

Brandstatt 46, 4533 Piberbach

Eintritt: freiwillige Spenden

ANDI WEISS
SINNVOLL LEBEN

OPPORTUNITY
International

GerthMedien

ev
Evangelisches
Bildungswerk,
NEUKEMATEN

Eisstockturnier

Freitag, 06.01.2023

Samstag, 07.01.2023

Anmeldung bei
Herrn Pauzenberger Alois unter
0676/845 494 494

SPORT
UNION



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Christbaumentsorgung

Nach den Weihnachtsfeiertagen können die Christbäume im Grünschnittcontainer am Bauhofgelände kostenlos entsorgt werden.

JÄNNER

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	B											P			B					R						K			B	

FEBRUAR

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
												B				R							K			B			

MÄRZ

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
									P			B				R							K			B				

APRIL

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
											B			R								K			B					

MAI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
					P		B					R								K			B							

JUNI

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
				B					R							K			B										P

JULI

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
		B					R						K			B														B

AUGUST

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
			R								K			B										P			B			

SEPTEMBER

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
R								K			B												B					R	

OKTOBER

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
					K			B											P			B					R			

NOVEMBER

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
			K			B														B				R						

DEZEMBER

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
K				B										P			B					R								K

R Restmüll (4-wöchig)

B Biomüll (2-wöchig)

P Papier 240 Liter (8-wöchig)

K Kunststoff-Säcke (4-wöchig)